

Fischer's medic. Buchhandlung,

[1654]

H. Kornfeld

in Berlin NW. 6.

In meinem Verlag erscheint in den nächsten Tagen:

Die Reform

des

medizinischen Unterrichtes.

Gesammelte Abhandlungen

von

Dr. Arthur Hartmann,

Sanitätsrath in Berlin.

8°. 88 Seiten. Preis 2 M.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin NW. 6.

Fischer's medic. Buchhandlung
H. Kornfeld.**Nur einmal angezeigt!**

[2103]

Im Herbst d. J. wird nachstehend bezeichnetes Werk in meinem Verlage erscheinen, die genügende Anzahl von Subskribenten vorausgesetzt:

Die**Jenaer Liederhandschrift.**

Vollständig

mit den Singweisen, in Größe der Urschrift.

266 Seiten gr. Fol.

In Lichtdruck mit beschreib. Text von

Dr. K. K. Müller,

Oberbibliothekar.

In Mappe 150 M;

je nach Einband 180 M und 200 M.

Die Wichtigkeit dieser dem 14. Jahrhundert entstammenden Handschrift sowohl für die Kenntnis der deutschen Dichtung als namentlich auch der weltlichen Musik des Mittelalters ist allen Gelehrten bekannt, die Sorgfalt, mit welcher ein solcher Schatz gehütet werden muß, gestattete aber bisher nur eine sehr eingeschränkte Benutzung. Eine die Urschrift völlig ersetzende Nachbildung durch Lichtdruck entspricht daher einem immer lebhafter gefühlten Bedürfnis, wie solches in neuester Zeit auch die Bildung einer internationalen Gesellschaft von Bibliothekern zum Zweck der Vervielfältigung wichtiger Handschriften hervorgerufen hat.

In Anbetracht der großen Kosten kann ein Werk von diesem Umfang aber nur bei genügender Subskribentenzahl ausgeführt werden; es sind daher an die meisten Bibliotheken von Bedeutung, sowie eine Anzahl von Gelehrten und als Mäcene bekannte Persönlichkeiten durch Zusendung einer Anzeige mit Druckprobe zur Be-

teiligung eingeladen worden, mit dem Bemerkten, daß die Bestellung bei jeder Buchhandlung erfolgen könne.

Daraufhin werden Ihnen in nächster Zeit Subskriptionen zugehen, die ich anzunehmen und mir zu melden bitte; manche Handlungen werden aber auch weitere Abnehmer durch eigne Versendung des Prospekts gewinnen können und hierzu stelle ich Exemplare, so lange Vorrat, kostenfrei zur Verfügung.

Das Werk wird erst nach Vollendung des Druckes ausgegeben und nur bar, unter Abzug von 25 M Rabatt expediert, so daß sich die Verwendung immerhin lohnt. Da nur ein kleiner Ueberschuß über die Subskription hinaus gedruckt und diese Exemplare nur zu erhöhtem Preis verkauft werden sollen, empfiehlt sich rechtzeitige Bestellung; das monumentale Werk (56:41 cm Papiergröße) mit seinen centimetergroßen gotischen Buchstaben und Noten dürfte bald nach Erscheinen aus dem Handel verschwunden sein.

Jena, 11. Januar 1894.

Fr. Strobel.

Zweite Anzeige; nur hier!

[1287]

Ende des Monats erscheint:

Die Reorganisation

der

Theologischen Fakultät zu Gießen

in den Jahren 1878 folgende,

Tatsachen nicht Legende.

Eine Streitschrift

wider Rippold und Genossen

von

D. Bernhard Stade,

ord. Professor der Theologie zu Gießen.

Preis: 1 M 20 S ord.

Wir bitten zu verlangen.

Gießen, 4. Januar 1894.

J. Ricker'sche Buchhandlung.

[1944] Demnächst erscheint in unserm Verlage:

Die

**Collodion-Verfahren
mit Jod- und Bromsalzen.**

Von

Dr. Paul E. Liesegang.

Neunte Aufl. 14 Bog. Mit Abbildungen.

2 M 50 S ord., 1 M 85 S netto,
1 M 65 S bar.(Zugleich Abtheilung II des „Handbuch
des praktischen Photographen“.)

Dieses Werk besitzt hauptsächlich für photographische Reproduktionsanstalten und für Photographen, welche mit der Kopierung von Oelgemälden zu thun haben, Interesse.

Wir bitten, nur mässig à cond. zu verlangen.

Düsseldorf.

Ed. Liesegang's Verlag.

Ein neues Werk von Ernst Gfstein.

[2112]

Demnächst wird erscheinen:

Verstehen wir Deutsch?

Volksthümliche

Sprachuntersuchungen

von

Ernst Gfstein.

— Circa 11 Bogen 8°. in eleganter Ausstattung. Kartoniert 2 M. —



Die Naturwissenschaften, die Technik, die Jurisprudenz haben es fertig gebracht, mit dem Laien hier und da eine recht intime Fühlung zu gewinnen; die Sprachforschung dagegen, die doch ganz zweifellos mit zu den Naturwissenschaften gehört — denn die Sprache ist ein Naturprodukt, das nach ebenso unabänderlichen Gesetzen entwickelt wurde, wie der menschliche Organismus selber — nur die Sprachforschung ist für das Publikum eine Art Popanz geblieben, vielleicht nur in Erinnerung an die fürchterlichen Grammatikstunden der Jugendzeit, vielleicht aber auch deshalb, weil die Sprachgelehrten sich für den Gelehrten par excellence halten und es demzufolge verschmähen, von der Höhe des Katheders herabzusteigen und mit den Menschen menschlich zu reden.

Die vorliegende Schrift unternimmt es nun, das Verständnis für die Probleme der Sprachforschung — und insbesondere für die der deutschen Sprachforschung — in die weitesten Kreise zu tragen. Einzelne Kapitel, in „Westermanns Monatsheften“ und anderen hervorragenden Revuen veröffentlicht, haben für die Methode und Vortragsweise des Autors überall das lebhafteste Interesse wachgerufen. Obgleich der Verfasser sich zunächst an die breitesten Schichten des gebildeten Publikums wendet, wird auch der Kenner das Werk nicht ohne Befriedigung lesen, zumal gerade die hervorragendsten Abschnitte — wie z. B. die Kapitel „Musikalisches in der Sprache“, „Ein Blick in die Zukunft“ u. a. absolut Neues enthalten.

Das Werkchen ist von unbegrenzter Verbreitungsfähigkeit. Die gesamte Lehrerwelt und die große Menge aller Gebildeten wird sich dafür interessieren und der berühmte Name des Autors wird ebenso wie der billige Preis Ihre Vertriebsfähigkeit aufs wirksamste unterstützen. A cond. werde ich voraussichtlich nur liefern können, wenn gleichzeitig fest resp. bar bestellt wird! Bei Vorausbestellung gegen bar 33 1/2% und 7/6.

Leipzig, Januar 1894.

Carl Reizner.